

<b>Antrag</b>			<b>19/05/2018</b> öffentlich
<b>Mobilität durch das ökologische Angebot „StadtRAD“</b>			
<b>Beratungsfolge:</b>			
<b>Status</b>	<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Öffentlich	14.06.2018	Kreistag	Antrag in den Ausschuss verweisen
Öffentlich	29.08.2018	Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr	Beschlussvorbereitung
Nichtöffentlich	20.09.2018	Verwaltungsausschuss(Falls das Konzept steht)	Beschlussvorbereitung
Öffentlich	26.09.2018	Kreistag Rotenburg(s.o.)	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Kreisverwaltung erarbeitet in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn AG und den interessierten Kommunen ein Konzept zur Umsetzung des StadtRADs.
2. Der Landkreis Rotenburg spricht sich dafür aus, dass der Verkehr zu einer nachhaltigen Perspektive geändert wird um zukünftige Generationen nicht zu belasten.

**Sachverhalt:**

Das Fahrrad ist das Verkehrsmittel der Zukunft und sollte, genau wie der ÖPNV, stärker im Focus liegen. Die Stadt Rotenburg macht es die letzten Jahre durch ihr Projekt Stadtradeln deutlich, dass wir dringend eine ökologische Wende und einen Sinneswandel zu einer nachhaltigen Perspektive brauchen, um die CO2 Ziele für 2030 aus dem Koalitionsvertrag einzuhalten. Zusätzlich wäre das als Touristikregion Landkreis Rotenburg ein optimales Angebot für Menschen, die hier ohne Mobilität sind und ein optimales Werbeobjekt. Da das StadtRAD über eine App ausgeliehen werden kann, wird hier zukunftsorientiert gedacht und die Digitalisierung sinnvoll genutzt.

Gerade junge Leute könnten sich, wie es auch üblich in Universitätsstädten ist, an ein StadtRAD gewöhnen und die Substitution eines privaten Autos durch ein öffentliches Fahrrad beginnen.

Schlussendlich –und das aus wirtschaftlicher Perspektive- könnte man sagen, dass das StadtRAD für Pendler, die aus dem Zug aussteigen und zu ihrem Arbeitsplatz müssen ein Angebot ist, um auch hier eine gute Anlaufstelle für Arbeitssuchende zu sein.

Aus den gesammelten Gründen besteht kein Zweifel daran, dass sich ein StadtRAD als zu-

sätzliches Angebot für die Region, die Menschen und die Nachhaltigkeit im Sinne der Digitalisierung und Ökologie lohnen wird.

## *Was ist das StadtRAD?*

---

Auf dem folgenden Link findet man ein kleines selbsterklärendes Video, wie das StadtRAD funktioniert:

<https://stadtrad.hamburg.de/kundenbuchung/process.php?proc=tarife&f=510&key=63658b6556ad271a65c224ddc3806f63...00002>

Nachdem ein Fahrrad an einem Abstellplatz abgeholt wurde kann man zu jedem anderen Stellplatz fahren um das Fahrrad kinderleicht wieder abzugeben.

Wie die Stellplätze in den interessierten Städten sein könnten, sollten die jeweiligen Kommunen selbst entscheiden können. Jedoch wäre an Bahnhöfen, Schulen, Fußgängerzonen und Gewerbegebieten der ideale Ort um die Abstellstationen zu organisieren.

Anlage: Übersicht der Stellplätze in Hamburg

Mit solidarischen Grüßen

Kreistagsabgeordneter  
Nils Bassen